



Die Mitglieder des Partnerschaftsvereins Tottori-Hanau haben einen Blick auf die Jahresplanung geworfen.

FOTO: PM

Japan-AG soll wieder aufleben

Partnerschaftsverein Tottori-Hanau blickt voraus

Hanau – Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereins Tottori-Hanau im Hessischen Spielzeug- und Puppenmuseum statt.

Die Vorsitzende Hildegard Geberth gab einen umfassenden Überblick über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins: am 28. August die Teilnahme beim Sommerfest in Wilhelmsbad mit Anleitung zur Origami-Papierfaltkunst; am 7. September als diesjähriges Highlight das Konzert „Taiko und Koto“ in der Kulturhalle in Steinheim mit der Trommlergruppe Wadaiko-

ren-utena aus Japan und einer japanischen Zitherspielerin; im Herbst ein weiteres Online-Treffen mit dem Freundeskreis in Tottori; am 10. und 11. Dezember zusammen mit den Hanauer Partnerschaftsvereinen Präsentation in der Weihnachtsmarkthütte mit Infos und landestypischen Köstlichkeiten. Außerdem findet an jedem zweiten Mittwoch im Monat der Stammtisch Tomonokai statt.

Vertieft werden soll die Zusammenarbeit mit der Hohen Landesschule durch Belegung der Japan-AG und Wie-

deraufnahme „Japan im Klassenzimmer“, ein Angebot des Japanischen Generalkonsulats. Die nächste Bürgerreise nach Tottori ist geplant im Jubiläumsjahr 2026.

Im Anschluss berichtete die Museumsleiterin Dr. Victoria Asschenfeldt über Neues im Hessischen Spielzeug- und Puppenmuseum. Abschließend bedankte sich die Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, denn „ohne ein gutes Team ist das alles nicht machbar“. Weitere Informationen im Internet unter partner-tottori-hanau.com.